

## ANTRAG

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



05.02.2026

### Versinkt Freiham im (Wertstoff)Müll?

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) wird gebeten, umgehend mit der Firma Remondis eine Lösung für die überquellenden Unterflur-Wertstoffinseln in Freiham zu finden. Um schnell Abhilfe zu schaffen, sind die Ausleerungszyklen umgehend zu verkürzen. Sollten das Volumen für Kunststoffe/Metall/Blech zu klein bemessen sein, ist zu prüfen, ob nicht sinnvollerweise mindestens zwei Behälter für Plastik/Blech vorzusehen sind. Zudem ist an den Standorten auf alternative Wertstoffinseln (z.B. an der Aubinger Allee) hinzuweisen.

### Begründung

Auf Anfrage der CSU-FW-Fraktion wurde am 22.01.2026 in der Rathaus Umschau mitgeteilt, dass nun ausreichend Wertstoffcontainer in Freiham (mit aktuell 9000 Einwohnern) vorhanden wären: „Im Neubaugebiet Freiham konnte Ende Oktober 2024 die erste Unterflurcontaineranlage für Wertstoffe (Glas- und Leichtverpackungen) in der Otto-Meitinger-Straße eingerichtet werden. [...]“

Leider sind bei den Unterflurcontainern neben der Sammelmöglichkeit für drei Farben von Glas (das weniger Volumen ausmacht) jeweils nur ein Container für Plastik und Metall-Wertstoffe errichtet worden. Diese werden aber erfahrungsgemäß durch das Volumen der Plastikverpackungen am schnellsten befüllt. Darum sind an den regulären oberirdischen Wertstoffsammelinseln meist 2-3 Plastikcontainer aufgestellt.

Die geringe Kapazität an den Unterflurcontainer-Standorten führt dazu, dass viele Mengen an Plastikmüll neben den überfüllten Wertstoffinseln landen und durch Wind oder Tiere sich in der Nachbarschaft verteilen. Auf telefonische Nachfrage kann einem der AWM nicht mitteilen, wann die Container geleert werden. Die Hotline von Remondis ist nicht erreichbar und die Zentrale in Berlin kann ebenfalls keine Auskunft zum Leerungsrhythmus oder -tag mitteilen. Wenn das Kommunalreferat es ernst meint, mit dem durch den Stadtrat gesetzten Zielen und dem OB 2020 proklamierten Ziel Zero Waste Stadt zu werden, dann sollten in einem Neubaugebiet bereits beim Einzug genügend Kapazitäten für Wertstoffsammlung vorhanden

sein. Bei den mittlerweile 9000 Bewohnern in dem neuen Stadtteil Freiham, werden die Gewohnheiten für Mülltrennung gerade in den ersten Wochen und Monaten nach dem Einzug geprägt. Das von uns wahrgenommen. Bild widerspricht den vom Stadtrat beschlossenen Zielen eklatant.

**Nikolaus Gradl (Initiative)**

Stadtrat

**Andreas Babor**

Stadtrat

**Alexandra Gaßmann**

Stadträtin

**Hans-Peter Mehling**

Stadtrat

**Heike Kainz**

Stadträtin



Quelle: privat